autismus Saarland e.V.
Landesverband zur Förderung
von Menschen mit Autismus
Prälat-Subtil-Ring 12
66740 Saarlouis

Autismus-Therapie-Zentrum
Saar gGmbH
Prälat-Subtil-Ring 12
66740 Saarlouis

Einladung zum

Themen-Treff mit talk & mehr

für Eltern, jugendliche und erwachsene Autisten*innen

Samstag, 08. August 2026, Beginn 10:30 – 13:30 Uhr
Bildungszentrum der Arbeitskammer
Im Tannenwald 1 / 66459 Kirkel

Themenschwerpunkt: Die inklusive Schule
und insbesondere:

„Nur dabei sein, reicht nicht“
Schüler*innen mit Autismus im inklusiven Schulsetting

Kaum ein anderes Thema sorgt und beschäftigt die meisten Eltern so sehr wie das Thema Schule und da sind Eltern eines Kindes im Autismuspektrum keine Ausnahme.

Im Gegenteil, Eltern von autistischen Kindern fühlen sich ungleich mehr besorgt und verunsichert, allein schon bei der Wahl der Schulform (Regel- oder Förderschule).

Denn trotz gesetzlich geregelter Inklusionsverordnung, die grundsätzlich und unabhängig von Art und Ausprägung einer Behinderung das Regelschulsystem vorschreibt, bekommen Eltern bei der Einschulung ihres Kindes mit Autismus, oft auch später noch im Schulverlauf die Empfehlung von Ihrer zuständigen Regelschule, dass ihr Kind doch besser an einer passenden Förderschule gefördert und aufgehoben wäre. Dass man den besonderen

Förderbedarfen ihres Kindes an der von den Eltern gewünschten Regelschule nicht gerecht werden könne, es auch keine Erfahrungen bei der Unterrichtung dieser Kinder geben würde. Und immer wieder, werden auch die an den Regelschulen üblichen großen Kassen angeführt, die das autistische Kind in jeder Hinsicht überfordern würden.

Also was tun? Wie sich als Eltern der jeweiligen Schule gegenüber verhalten, wenn sich Interessen und Vorstellungen zwischen Schule und Eltern konträr gegenüberstehen?

An welcher Stelle insistieren und das Recht auf Teilhabe und Bildung im Regel-Schulsystem einfordern?

Was fordern? Was tolerieren? Wie handeln? Wer unterstützt das Elterninteresse?

Und last but not least: Welche Beschulungsform – Regel- oder Förderschule – ist für das Kind mit Autismus das geeignete, passende, richtige oder bessere Schulsetting?

Von daher freuen wir uns sehr, dass wir erneut **Frau Bianca Knob** vom Referat B1 des saarländischen Bildungsministeriums (Multiprofessionalität in der Bildung sowie Inklusion in Schulen und Kindertageseinrichtungen) und **Frau Dr. Ilka Hoffmann,** Leiterin der Koordinierungsstelle Gemeinsames Lernen und des Landeskompetenzzentrums Inklusion mit deren beider fachlichen Expertise als Referentinnen und Ansprechpartnerinnen für diesen Themen-Treff gewinnen konnten.

Sie werden uns eingangs mit einem **Impulsvortrag Basisinformationen über den Aufbau unseres Schulsystems** vermitteln und im Speziellen darüber aufklären **was schulische Inklusion generell bedeutet und derzeit leistet. Wie sich das inklusive Schulsystem im Unterschied zur Förderschule darstellt. Welche Chancen und Möglichkeiten die inklusive Schule für das Kind mit Autismus bietet und welche unterstützenden Hilfen im Rahmen des inklusiven Schulsettings gewährleistet sind.**
Und selbstverständlich wollen wir uns mit der Frage beschäftigen, die viele Eltern immer wieder während der unterschiedlichsten Schulphasen ihrer autistischen Kinder umtreibt:

Was ist, wenn es in Schule mal schwierig wird? Was tun? An wen wenden?
Wie können wir es gemeinsam schaffen autismusspezifische Hindernisse und Barrieren in Schule zu überwinden?

Im gewohnten, entspannten Meeting-Format soll im Anschluss an den einführenden Vortragsteil genügend Zeit zur Verfügung stehen für Ihre thematisch auf die Schule bezogenen Fragen an die beiden Referentinnen, aber auch den Austausch miteinander zu führen.

Frau Frieda Dings wird als Vertreterin des Vorstandes unseres Landesverbandes autismus Saarland e.V. den Themen Treff moderieren, unterstützt von **Herrn Christoph Giloi, Geschäftsführer der Autismus-Therapie-Zentrum Saar gGmbH.** Beide laden Sie ein Ihre individuellen Fragen zu stellen, und gerne auch mit der Schilderung der eigenen Beschulungs-Erfahrungen Ihres Kindes mit Autismus mit den Referentinnen, aber auch untereinander in den Austausch zu kommen.

Über Ihren Besuch freuen wir uns sehr und Ihre Teilnahme an diesem Themen-Treff ist wie immer kostenfrei.

Aus Planungsgründen erbitten wir jedoch Ihre verbindliche Anmeldung bis Freitag, 31. Juli 2026 , bitte per Mail unter: mail@autismuszentrum-saar.de
Autismus-Therapie-Zentrum Saar gGmbH

Der Vorstand
autismus Saarland e.V.

Geschäftsführung
Autismus-Therapie-Zentrum Saar gGmbH